



Pressekontakt HHL

Elisa Vetter
Media Relations Manager
T +49 341 9851-614
M +49 170 2973 880
pressestelle@hhl.de
www.hhl.de

Leipzig, 21. August 2023

„Das Herz muss brennen“ – Alexandra Straßburger gibt HHL-Graduierenden Impulse für beruflichen Erfolg

Selbstentfaltung, Mut und Leidenschaft standen im Mittelpunkt der diesjährigen Graduierungszeremonie der Handelshochschule Leipzig (HHL) am 19. August 2023 in der Kongresshalle am Leipziger Zoo. Festrednerin Alexandra Straßburger, Director Global Sales Operations bei der Mercedes-Benz Group AG, bereicherte die Veranstaltung durch inspirierende Anregungen für beruflichen Erfolg.

In feierlichem Rahmen ehrte die Handelshochschule Leipzig (HHL) 219 Absolventinnen und Absolventen aus 22 Ländern.

Festrednerin Alexandra Straßburger, Director Global Sales Operations bei der Mercedes-Benz Group AG, gab den frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen inspirierende Impulse für beruflichen Erfolg mit auf den Weg:

„Sucht euch etwas, wofür euer Herz brennt. Findet einen Job, der euer Herz jeden Tag höherschlagen lässt. Karriere ist großartig, aber: Steht immer auf zwei Beinen. Eins steht für das Privatleben, das andere meint das Berufsleben. Bitte hört nie auf, zu wachsen. Arbeitet immer wieder an euch selbst, seid dabei geduldig mit euch. Ihr werdet in Zukunft die Gesellschaft gestalten – dazu braucht es Mut. Ich wünsche euch, dass ihr mutig seid und den Mund aufmacht – auch, wenn es mal unbequem wird. Nur so werdet ihr etwas verändern.“

Auch Prof. Dr. Tobias Dauth, Rektor und kaufmännischer Geschäftsführer der Handelshochschule Leipzig (HHL), unterstrich in seiner Ansprache die zentrale Rolle persönlicher Entwicklung und Empathie für zukünftige Erfolge:

„Wenn es euch gelingt, weiterhin als Persönlichkeiten zu reifen und die Bedürfnisse, Wünsche, Sorgen und Ängste anderer zu verstehen, legt ihr meiner Ansicht nach den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere.“



HHL

LEIPZIG
GRADUATE SCHOOL
OF MANAGEMENT

Pressemitteilung

Verleihung des DAAD-Preises

Eine außergewöhnliche Ehre wurde der aus Chile stammenden Studentin María Verónica Celis Vergara zuteil, die an der Handelshochschule Leipzig (HHL) berufsbegleitend einen Master of Business Administration absolvierte. Sie erhielt den Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Ihr großes zivilgesellschaftliches Engagement zeigt sich u.a. in der Gründung des Startups „EnlightAID“ sowie ihrem unermüdlichen Einsatz für Menschen, die aus der Ukraine flüchten. Ziel der Handelshochschule Leipzig (HHL) ist die Ausbildung unternehmerisch denkender, verantwortungsbewusster und leistungsfähiger Führungspersonen – all diese Qualitäten spiegelt die Preisträgerin wider. Preisverleiher Prof. Dr. Tobias Dauth betonte, dass diese Ehrung in diesem Jahr deutschlandweit lediglich die besten 200 von rund 450.000 internationalen Studierenden erhalten. Der mit 1.000 Euro dotierte DAAD-Preis wirkt nachhaltig und bereichernd auf den internationalen Austausch, indem er Studierende darin unterstützt, ihr Masterstudium in Deutschland fortzusetzen.

Auszeichnung als „Schmalenbach Scholar“

Für herausragende akademische und persönliche Leistungen im Rahmen ihres Studiums wurden die Graduierenden Aparna Makkapati (M23, Indien) und Julian Mathes (MSc22, Deutschland) mit der Auszeichnung „Schmalenbach Scholar“ geehrt. Diese ist mit jeweils 1.000 Euro dotiert und von der Gesellschaft der Freunde der HHL (GdF) gestiftet.

Festrednerin Alexandra Straßburger – Erfolge bei der Mercedes-Benz Group AG

Mit einer beeindruckenden beruflichen Laufbahn hat Alexandra Straßburger als Director Global Sales Operations bei der Mercedes-Benz Group AG eine Schlüsselposition inne. Ihr beruflicher Weg begann im Bereich der Produktentwicklung bei Mercedes-Benz, wo sie sich durch ihre Fähigkeit zur Innovation auszeichnete. Ihre strategische Denkweise und ihr Wechsel in den Vertrieb trugen zu signifikanten Umsatzsteigerungen und einer Steigerung der internationalen Präsenz von Mercedes-Benz bei. Unter ihrer Leitung gelang es dem Unternehmen, neue Märkte zu erschließen und bestehende Geschäftsbeziehungen nachhaltig zu festigen. Etabliert als anerkannte Führungskraft in der Automobilbranche, treibt sie die Digitalisierung der weltweiten Vertriebsorganisation bei Mercedes-Benz voran.

Die Handelshochschule Leipzig (HHL),

auch HHL Leipzig Graduate School of Management, ist eine universitäre Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Laut Financial Times zählt sie zu den führenden internationalen Business Schools (Platz 19 weltweit/THE Ranking „Master in Management“). Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule Deutschlands ist die Ausbildung unternehmerisch denkender, verantwortungsbewusster und leistungsfähiger Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft hat die HHL 2021 zum fünften Mal in Folge als führende Gründerhochschule Deutschlands ausgezeichnet. Aus der HHL sind in den letzten 30 Jahren über 430 Unternehmensgründungen hervorgegangen mit mehr als 50.000 Mitarbeitenden. Als erste deutsche private Business Schule wurde die HHL durch die international renommierte AACSB akkreditiert und erlangte diesen Qualitätsstatus seither vier Mal in Folge.

[Mehr Daten zur HHL](#)